

## **Gesellschaft für Politik und Wirtschaft e.V. Bericht über die Erfüllung der Satzungszwecke für 2021**

---

Nachstehend berichtet die Geschäftsführung des

### **Gesellschaft für Politik und Wirtschaft e.V.**

über die Tätigkeiten zur tatsächlichen Verwirklichung der satzungsmäßigen steuerbegünstigten Zwecke im Jahr 2021.

#### **Der Auftrag**

HAUS RISSEN, welches von der Gesellschaft für Politik und Wirtschaft e.V. getragen wird, versteht sich seit seiner Gründung im Jahr 1954 als privates und unabhängiges Bildungsinstitut für globale Fragen der Politik und Wirtschaft. Als gemeinnützige Einrichtung hat das Institut keinen festen staatlichen, politischen oder kirchlichen Träger und finanziert sich aus den Einnahmen seiner Programme, Spenden und projektbezogenen Förderungen. Insbesondere bei jungen Menschen wirbt HAUS RISSEN für den Wert von Demokratie und sozialer Marktwirtschaft auf nationaler und globaler Ebene. Gerade sie benötigen diese Orientierung, um die Herausforderungen grenzüberschreitender Prozesse und Ereignisse zu begreifen und zu meistern. Damit leistet das Institut einen Beitrag, Jugendliche zu mündigen Bürgern auszubilden. Sie werden auf diese Weise Träger und Entwickler unserer gesellschaftlichen Ordnung.

#### **Unsere Schwerpunkte**

In seiner Bildungsarbeit konzentrierte sich HAUS RISSEN im Jahr 2021 auf drei Schwerpunkte:

1. Politische und wirtschaftliche Jugendbildung: Dabei bieten wir ein breites Spektrum an Themen und Formaten an, die sich an ganze Schulklassen von Stadtteilschulen und Gymnasien oder auch an einzelne interessierte Jugendliche richten. Im Wesentlichen lassen sich für das Jahr 2021 drei Bausteine benennen: Seminare zu politischen und wirtschaftlichen Themen (sowohl im HAUS RISSEN als auch im digitalen Raum), das Projekt ‚ERSTWAHLHELPER‘ zur Bürgerschaftswahl und das Projekt ‚SvEN – Simulation der Vereinten Nationen‘.
2. Politische Bildung für die Bundeswehr: Zu aktuellen sicherheits- und außenpolitischen Themen, Krisen- und Einsatzregionen führen wir für Gruppen und Einheiten aus dem ganzen Bundesgebiet Seminare durch. Ein Schwerpunkt im Jahr 2021 waren zudem die beiden Pflichtthemen aus der Weisung des Bundesministeriums der Verteidigung für die Politische Bildung in der Bundeswehr, die „Bundestagswahl 2021“ sowie das Thema

„Umgang mit Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und Diskriminierung in Gesellschaft und Bundeswehr“. Darüber hinaus bieten wir landeskundliche Schulungen zur Einsatzvorbereitung von Einheiten der Bundeswehr zu den jeweiligen Zielländern Afghanistan, Irak, Mali und Litauen an.

3. In öffentlichen und allgemeinzugänglichen Abendveranstaltungen zu aktuellen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Themen diskutieren Bürgerinnen und Bürger mit ausgewiesenen Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

Im Gastgeberbereich war das Jahr 2021 leider immer noch geprägt von den Auswirkungen der weiter andauernden Corona-Pandemie. Daher wurde Anfang des Jahres eine Verkleinerung des Gästehauses von 46 auf 30 Doppelzimmer vorgenommen. Von März bis Jahresende 2021 wurden insgesamt 2.457 Übernachtungen verzeichnet. Die Räumlichkeiten der Villa Rissen standen für Tagungen und Schulungen sowie private Feierlichkeiten das gesamte Jahr über auch nur eingeschränkt zur Verfügung, sodass noch nicht wieder das übliche Geschäft generiert werden konnte.

## **Aktivitäten in 2021**

### **1. Politische und wirtschaftliche Jugendbildung**

#### Seminare zu politischen und wirtschaftlichen Themen

2021 konnten trotz der anhaltenden Corona-Pandemie 55 Präsenz-, digitale und hybride Seminare mit jungen Menschen durchgeführt werden. Insgesamt konnten derart über 1670 Teilnehmende erreicht werden. Die Jugendlichen setzten sich dabei mit ganz unterschiedlichen Fragen aus den Bereichen Politik und Wirtschaft auseinander. Folgende Seminarthemen wurden angeboten und durchgeführt:

#### Bereich Politik:

- Das Verhältnis von Medien und Politik im Informationszeitalter
- Sicherheit und Frieden in der Weltpolitik von heute
- Schülervertretung – Projektmanagement-Tools für mehr Mitbestimmung an Schulen

#### Bereich Wirtschaft:

- Arbeitswelt und Beruf – ein Orientierungsseminar
- Ohne Moos nix los – Finanzielle Allgemeinbildung
- Biotechnologie und Bioethik - Unternehmerisches und ethisches Denken und Handeln am Beispiel Bio-Tech
- Unendliches Wachstum und seine Grenzen – Wirtschaftspolitik zwischen Profit und Nachhaltigkeit

Querschnittsthemen:

- Soft-Skill-Akademie
- Das Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie

Alle Themen werden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und mit einem Mix aus modernen Lehr- und Lern-Methodenansprechend vermittelt. Auf diese Weise werden das kritische Denken junger Menschen sowie die eigenständige Entwicklung von Lösungsansätzen für gesellschaftliche Probleme gefördert. HAUS RISSEN kooperiert mit zahlreichen Gymnasien und Stadtteilschulen aus dem gesamten Hamburger Stadtgebiet. Auch Schulen mit niedrigem Sozialindex werden erreicht.

2021 wurde gezielt das Projekt „HAUS RISSEN Online“ ins Leben gerufen. Dieses Projekt transportiert Inhalte außerschulischer politischer Jugendbildung in den digitalen Raum. So sollen auch in Zeiten eingeschränkter leiblicher Begegnungsmöglichkeiten relevante gesellschaftspolitische Inhalte zielgruppengerecht transportiert und thematisiert werden können. Qualitativ wurde bei den 90-Minuten-Seminaren besonders auf eine responsive Seminargestaltung gesetzt, d. h. mithilfe interaktiver Online-Tools wie „Sli.do“ und „Mural“ wurden die Teilnehmenden zur aktiven Teilnahme an Umfragen oder Meinungsmonitoren ermutigt. Es wurden insgesamt 14 Online-Seminare mit 915 Jugendlichen aus 26 verschiedenen Hamburger Stadtteilschulen und Gymnasien durchgeführt. Dabei wurden zusätzlich zu den oben genannten Themen aktuellen Fragestellungen wie „Weltweite Impfstoffverteilung“ sowie „Flucht und Migration“ behandelt.

Das Projekt Erstwahlhelfer®

Am 26. September 2021 fand die Bundestagswahl statt. Anlässlich dieser Wahl hat HAUS RISSEN das Projekt Erstwahlhelfer® in Kooperation mit zahlreichen Akteuren aus Politik, Verwaltung und Jugendbildung durchgeführt und weiterentwickelt. Gefördert wurde das Projekt maßgeblich von der Bundeszentrale für politische Bildung sowie der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg und dem Landesbeauftragten für politische Bildung in Schleswig-Holstein.

Aufbauend auf den Erfahrungen aus den vergangenen Durchgängen wurde der Projektdurchgang von Erstwahlhelfer® zur Bundestagswahl 2021 nun systematisch in weiteren Bundesländern ausgerollt. In sieben Bundesländern konnten rund 30 Einrichtungen politischer Bildung für die Kooperation gewonnen und zur Projektdurchführung befähigt werden. Die Gesamtinitiative hat dabei sehr von den Erfahrungen aus den vergangenen Durchgängen und der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren profitiert.

Inhaltlich haben die insgesamt über 500 jungen Teilnehmenden in diesem Jahr neben den erforderlichen Kompetenzen, die man braucht, um ein Wahllokal zu leiten gelernt, was der Bundestag für ihr Leben bedeutet und wie dieser zusammengesetzt wird.

Darüber hinaus wurde ein stärkerer Fokus darauf gelegt, die Erstwahlhelferinnen und Erstwahlhelfer in ihrer Rolle als Multiplikatorinnen zu stärken und so den gesellschaftlichen Effekt des Projekts zu vervielfältigen.

Nach den Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen seit 2017 fand das Projekt bereits zum fünften Mal statt. Auch zu den Landtagswahlen 2022 in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen ist eine erneute Durchführung von Erstwahlhelfer® geplant.

### Das Projekt ‚SVeN‘

Simulationen der Vereinten Nationen sind beinahe so alt, wie die Vereinten Nationen selbst. Seither sind sie aus der Politischen Jugendbildung nicht mehr wegzudenken, da sie in besonderem Maße dafür geeignet sind, politische Aushandlungsprozesse durch Perspektivübernahme und Selbstwirksamkeitserfahrungen für junge Menschen greifbar zu machen. Indem Jugendliche selbst in die Schuhe von Diplomaten und Diplomatinen schlüpfen, erlernen sie eine ganze Reihe demokratischer Fähigkeiten, wie Kommunikation, Deliberation und Kompromissbereitschaft. Damit wird die Motivation zur politischen Teilhabe nachhaltig gestärkt.

HAUS RISSEN richtet pro Jahr zwei jeweils zweitägige Simulationen der Vereinten Nationen (SVeN) aus. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg. Es wird von der Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg gefördert. Die Konferenzen für Jugendliche ab 15 Jahren finden in deutscher Sprache statt und umfassen umfangreiche Vorbereitungsmaterialien. Das Projekt ist daher als niedrighschwellig zu klassifizieren und besonders geeignet, Jugendliche unterschiedlicher regionaler und sozioökonomischer Herkunft miteinander in Kontakt zu bringen. Auch 2021 – das Projekt fand zum zweiten Mal in Folge digital statt – konnte diesen wichtigen Aspekten weiterhin Rechnung getragen werden. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 172 junge Menschen an den Simulationen teil: 68 von ihnen kamen von Gymnasien, 64 von Stadtteilschulen und 40 von Privatschulen. Der Austausch und die Vernetzung über die eigene Schule und den eigenen Stadtteil hinaus leistet einen besonderen Beitrag, den gesamtgesellschaftlichen Diskurs aufrechtzuerhalten und die zunehmende Segregation verschiedener politischer und sozialer Milieus aufzubrechen.

## **2. Politische Bildung für die Bundeswehr**

Im Jahr 2021 fanden bedingt durch die Corona-Pandemie mit 49 Seminaren für insgesamt 2.300 Soldatinnen und Soldaten deutlich weniger Veranstaltungen als in den Jahren vor Ausbruch der Corona-Krise statt. Die Seminare umfassten unter anderem die folgenden Themen:

- Bundestagswahl 2021
- Umgang mit Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und Diskriminierung in Gesellschaft und Bundeswehr
- Russland als geopolitischer Akteur

- Rückkehr der Geopolitik
- Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik
- Geschichte und Gegenwart des transatlantischen Verhältnisses
- China und das südchinesische Meer
- Konfliktraum Sahel-Zone
- Kalter Krieg im Nahen Osten
- Gutes Führen

### 3. Öffentliche Abendveranstaltungen

Im Jahr 2021 konnten aufgrund der pandemischen Lage nur drei Abendveranstaltungen durchgeführt werden. Insgesamt besuchten diese Formate 200 Teilnehmende. Zwei Veranstaltungen wurden komplett im digitalen Format durchgeführt. Ein Abend konnte als Präsenzveranstaltung realisiert werden. Folgende Fragestellungen wurden diskutiert:

- „Freiheit versus Sicherheit: Wie weit darf oder muss Pandemiebekämpfung gehen?“  
(in Kooperation mit dem Club of Hamburg)  
Gäste: Ökonom Prof. Dr. Thomas Staubhaar, Philosoph Prof. Dr. Philipp Hübl, Stadtjugendpfleger Ralf Macke und NDR-Journalistin Anette van Koeverden
- „Im Vertrauen“ - Talk mit DB Cargo Chefin Dr. Sigrid Nikutta  
(in Kooperation mit dem Club of Hamburg)  
Die Top-Managerin sprach mit Lutz Marmor, ehemaliger Intendant des NDR, über DB Cargo Herausforderungen, Wirtschaftsethik als Erfolgsfaktor, Frauen in Führung.
- Podiumsdiskussion zu „Digitale Transformation - Land in Sicht?“;  
mit Sönke Fock, Vorsitzender der Geschäftsführung, Agentur für Arbeit Hamburg und Anja Ottersberg-Maenner, Niederlassungsleiterin Hamburg, HDI global SE.

### Gastgeberbereich

Neben der hauseigenen politischen Bildungsseminare im Bereich der Jugendbildung und der Bundeswehr, wurden im Jahr 2021 rund 120 Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Villa Rissen durchgeführt. Dabei handelte es sich insbesondere um 1- bis 2-tägige Tagungen und Schulungen von Firmen, Behörden und Führungskräfte Coaches. Im Bereich der Familienfeiern konnte lediglich eine Hochzeits- sowie eine größere Geburtstagsfeier stattfinden. Alle weiteren geplanten Feiern mussten pandemiebedingt erneut verschoben werden bzw. war die Nachfrage stark gehemmt aufgrund der Corona Situation. Darüber hinaus wurde die Villa als Set für ein Musikvideo einer Hamburger Musikerin vermietet. Außerdem stellten wir für eine geringe Aufwandsgebühr einen unserer Räume den Johannitern zur Verfügung zur Durchführung von Erstorientierungskursen für geflüchtete Menschen aus Afghanistan und Somalia. Aufgrund der strengen Corona-Auflagen wurden dringend Räumlichkeiten benötigt, in denen das Mindestabstandsgebot eingehalten werden konnte.

Unser Gästehaus, das ursprünglich 46 Zimmer umfasste, erfuhr als Folge der andauernden Pandemiesituation eine Verkleinerung auf 30 Zimmer. Im Januar und Februar 2021 war das Gästehaus aufgrund der Corona Situation geschlossen – in diesem Zeitraum wurde die Verkleinerung umgesetzt. Von März bis Jahresende wurden insgesamt 2.457 Übernachtungen verzeichnet. Das entspricht – bereinigt um die Dauer der Schließung – einer Auslastung von durchschnittlich 28 %. Ungefähr zwei Drittel der Übernachtungen werden durch Seminar- und Tagungsgäste sowie Geschäftsreisende generiert, der Rest durch privat reisende Einzelpersonen.

### **Unterstützer von HAUS RISSEN**

Die Einnahmen aus dem Seminarbetrieb und aus dem Gastgeberbereich werden durch umfangreiche Zuwendungen verschiedenster Unterstützer ergänzt (ca. 58 % der Gesamteinnahmen). Dazu gehörten in 2021 insgesamt 59 Privatpersonen (darunter auch die Vereinsmitglieder), 7 Stiftungen wie die Joachim Herz Stiftung und die Claussen-Simon-Stiftung sowie drei öffentliche Geldgeber wie die Bundeszentrale Politische Bildung und die Landeszentrale Politische Bildung Hamburg.



Verena Fritzsche  
Geschäftsführung



Ralf Meurer  
Vorsitzender des Vorstandes